

Sachbearbeiter*in Ausgangszustandsberichte für Boden und Grundwasser (AZB)

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt Brandenburg

Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim [Landesamt für Umwelt \(LfU\)](#) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team befristet gemäß §14 Abs. 2 TzBfG für die Dauer von 2 Jahren im Referat W15 „Altlasten, Bodenschutz, Grundwassergüte“ als Sachbearbeiter*in „Ausgangszustandsberichte für Boden und Grundwasser“ am Standort Potsdam. Nehmen Sie im Rahmen der Aufgabenerledigung im LfU als Vollzugsbehörde auf unterschiedlichen Ebenen auf umweltrelevante Aspekte besonders mit Bezug zum Grundwasser- und Bodenschutz im Rahmen von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren Einfluss (LfU 25-120-W15).

Sie sind für die fachliche Prüfung von Ausgangszustandsberichten für den Boden und das Grundwasser verantwortlich. Diese Berichte werden für neue oder bestehende IED-Anlagen im Rahmen von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erstellt. Außerdem sind Sie für die fachliche Prüfung von Konzepten und Berichten zur Überwachung der in den IED-Anlagen verwendeten relevanten gefährlichen Stoffe im Boden und im Grundwasser verantwortlich.

Potsdam ist eine aufstrebende, familienfreundliche Stadt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit hohem Freizeitwert und einer angenehmen Nähe zu Berlin.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder, Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag an

einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. Bachelorabschluss in einer ingenieurtechnischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung, insbesondere mit chemischem, geologischem und/oder hydrogeologischem bzw. anlagen- und verfahrenstechnischem Schwerpunkt oder in einer Studienrichtung mit vergleichbaren Inhalten oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Zudem besitzen Sie einen Pkw-Führerschein, konnten schon erste Fahrpraxis sammeln und haben keine Probleme mit dem Führen eines Dienst-Kfz. Erweiterte Kenntnisse im Umgang mit der Büro Standardsoftware sowie ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache mit Level C1 sind für die Aufgabenerledigung erforderlich.

Idealerweise verfügen Sie über erste Projekterfahrungen und vertiefte Kenntnisse in der Bearbeitung und Bewertung von Altlastenprojekten. Kenntnisse in der analytischen Chemie, im Immissionsschutz, Bodenschutz und Grundwasserschutz sowie im Umweltrecht sind ebenfalls sehr vorteilhaft für die Aufgabenerledigung.

Sie sind teamfähig, verfügen über eine verantwortungsbewusste, selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum 04.01.2026 ausschließlich über das Portal [Interamt.de](https://www.interamt.de) unter der [Stellenangebot-ID: 1389005](#)

Hinweise:

Personen, die zuvor in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Stelle sachgrundlos befristet sein wird gemäß § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung [und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Plehn (Telefon: 033201- 442 282) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).

Bewerbungsschluss: 04.01.2026

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt Brandenburg
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, Deutschland

WWW: <http://lfu.brandenburg.de>

Ansprechpartner: Charlotte Plehn
Telefon: 033201 442282
E-Mail: charlotte.plehn@lfu.brandenburg.de

Online-Bewerbung:
<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?stellenangebotliste=1389005>

Sonstiges: Kennzeichen: LfU 25-120-W15

Ursprünglich veröffentlicht: 03.12.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100149377>